

# „Ideale vorbildlich gelebt“

## Freiheits- und Demokratiepreis für Robert Mürb

Kann man überzeugter Badener und gleichzeitig überzeugter Europäer sein, gleichzeitig für die Anliegen des einstigen Großherzogtums im Bundesland Baden-Württemberg kämpfen und sich für eine noch engere und intensivere Zusammenarbeit Badens mit dem Elsass und der Schweiz aussprechen? Man kann. **Robert Mürb**, langjähriger Vorsitzender der Landesvereinigung „Baden in Europa“, von 1963 bis 1979 Chef des Gartenbauamtes der Stadt und „Vater der Bundesgartenschau“ in Karlsruhe 1967 stellt nach Ansicht des Bundestagsabgeordneten **Axel E. Fischer** (Karlsruhe-Land) mit seinem Lebenswerk unter Beweis, dass Europa nur dann stark sei,

wenn seine Regionen stark sind. Als Anerkennung für seinen jahrzehntelangen Einsatz für Freiheit und Demokratie überreichte Fischer in seiner Eigenschaft als Präsident der „Weltliga für Freiheit und Demokratie Deutschland“ in Berlin den „Freiheits- und Demokratiepreis 2017“. Mürb stehe in der Tradition der badischen Freiheitskämpfer wie den Ideen von **Charles de Gaulle**, **Konrad Adenauer** und **Helmut Kohl** von einem



HOHE AUSZEICHNUNG für Robert Mürb (links): Axel E. Fischer (rechts) würdigte ihn mit dem Freiheits- und Demokratiepreis. Foto: pr

„Europa der Vaterländer“, für ein Europa der Bürger und habe die Ideale von Freiheit und Demokratie vorbildhaft gelebt, sagte Fischer in seiner Laudatio. Als langjähriger Karlsruher Stadtrat wisse Mürb, dass Demokratie im Kleinen gelebt werden müsse, vor Ort in den Kommunen. Bewegt dankte Mürb für die Auszeichnung und nannte Baden ein „Musterlände der Demokratie“. Weitere Preisträger waren der frühere baden-württembergische Finanzminis-

ter **Gerhard Strathaus** (CDU), **Georg Prinz von Preußen** und seine Frau **Sophie Prinzessin von Preußen**. Die „Weltliga für Freiheit und Demokratie“ wurde 1966 in Taipeh, der Hauptstadt Taiwans, gegründet und setzt sich weltweit für die Durchsetzung dieser Werte ein. Axel E. Fischer steht seit dem Jahr 2012 an der Spitze der deutschen Sektion. fer